

An Jehovas Zeugen,
Versammlung Emden

Az. 13904 2/2008

Liebe Brüder,

als das zuständige Organ der Religionsgemeinschaft (§ 3 II, III StRG) bestätigen wir euch mit diesem Schriftstück, dass eure Versammlung seit jeher – ungeachtet der Rechtsform, in der sie jeweils existierte (und damit auch als Verein) – eine Untergliederung unserer Religionsgemeinschaft war und sie deshalb als „bereits bestehende Versammlung“ im Sinne von Art. 1 I S. 1 Übergangsgesetz als religionsrechtlich selbständige Untergliederung von *Jehovas Zeugen in Deutschland, K. d. ö. R.* anerkannt ist.

Es wird festgestellt, dass das Vermögen eures Versammlungsvereins im Ganzen durch religionsrechtliche (kirchengesetzliche) Anordnung (Art. 1 I Übergangsgesetz) auf die Körperschaft des öffentlichen Rechts übergegangen ist.

In Konkretisierung des Übergangsgesetzes und Berichtigung des Verwaltungsakts Az. 13904 1/2008 vom 16.04.2008 wird festgestellt, dass der dadurch bewirkte Eigentumsübergang

des im Grundbuch von Emden Blatt 10205 eingetragen Grundstücks
Schwabenstraße, Gemarkung Emden Flur 48 Flurstück 2/714,

des im Teileigentumsgrundbuch von Borkum Blatt 5136 eingetragenen
390/10.000 Miteigentumsanteil

an dem Grundstück Ronde Platte 9, 11, 13, 15, 17, 19, 21,

Gemarkung Borkum Flur 10 Flurstück 3/41, verbunden mit Sondereigentum,

sowie des im Teileigentumsgrundbuch von Borkum Blatt 5132

in Abt. I unter der lfd. Nr. 2 g) eingetragenen 1/19 Anteils

am 228/10.000 Miteigentumsanteil

an Grundstück Ronde Platte 9, 11, 13, 15, 17, 19, 21,

Gemarkung Borkum Flur 10 Flurstück 3/41, verbunden mit Sondereigentum,

jeweils vormaliger Eigentümer: *Jehovas Zeugen, Versammlung Emden e. V.*

auf *Jehovas Zeugen in Deutschland, K. d. ö. R.* mit Inkrafttreten des Übergangsgesetzes am 08.07.2006 erfolgte.

Hiermit bestätigen wir euch die Zuordnung eures vormaligen Vereinsvermögens als Eigentum im Sinne der §§ 6 Abs. 1 S. 2 StRG, 1 Abs. 1 S. 2 VersO (Art. 1 I S. 5 Übergangsgesetz).

Dieses Schriftstück ist zugleich feststellender religionsrechtlicher (kirchenrechtlicher) Verwaltungsakt im Sinne des § 3 Abs. 3 S. 4 StRG.

Berlin, den 18. Juni 2008

Das Zweigkomitee

Werner Rudtke; Richard Kelsey